

Schulamt aktuell

BISCHÖFLICHES AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

AUSGABE IV

JAHRGANG 2025



DER SOMMER IST
LEIDER VORBEI...

IN DIESER AUSGABE:

Wort des Schulamts- leiters	2
Aus dem Schulamt	3
Aus dem Ressort	10
Allgemeines	19
Kontakte	24

Liebe Religionslehrerinnen! Liebe Religionslehrer!

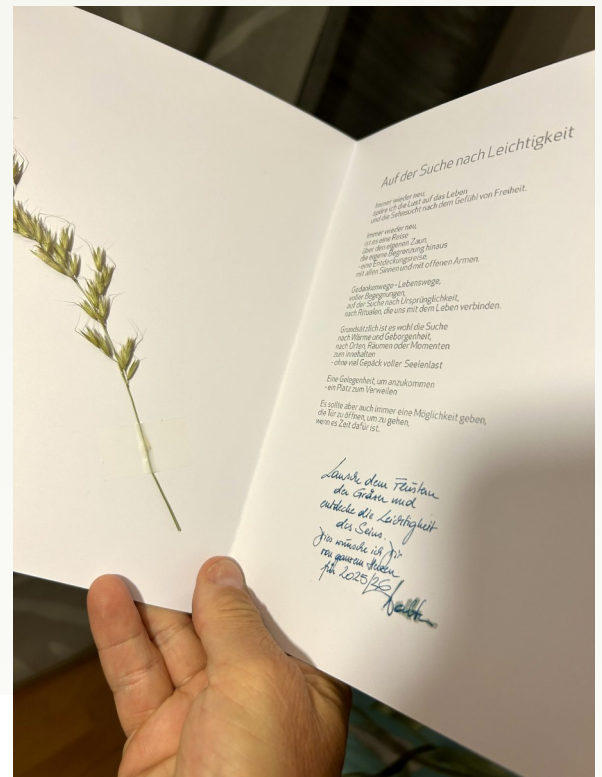


Wie schnell die Zeit vergeht. Heuer starte ich in mein zehntes Dienstjahr als Leiter des Amtes für Schule und Bildung. In großer Dankbarkeit für das Vertrauen, das Bischof Wilhelm in mich gesetzt hat und mit einem aufrichtigen Vergelt's Gott für zahlreiche bereichernde Begegnungen und Erfahrungen, die ich sammeln durfte, freue ich mich auf „mein“ Jubiläumsjahr. Im von Papst Franziskus ausgerufen Heiligen Jahr, darf ich als Pilger der Hoffnung im Oktober gemeinsam mit Verantwortungsträger:innen unserer Diözese auch nach Rom reisen und dann in den Folgetagen gemeinsam mit den Schulamtsleiter:innen der österreichischen Diözesen und deren Mitarbeiter:innen-Teams Papst Leo XIV. auch bei einer Generalaudienz für Bildungsverantwortliche im Vatikan begegnen.

In diesen ersten Tagen des neu beginnenden Unterrichtsjahres habe ich für Kolleg:innen ein kleines Mitgebsel vorbereitet um in poetischer Form darauf hinzuweisen, dass es die Leichtigkeit des Seins immer und immer wieder neu zu entdecken gilt.

AUF DER SUCHE NACH LEICHTIGKEIT © Gunter und Simone Springsguth aus: Das Flüstern der Gräser

Immer wieder neu, spüre ich die Lust auf das Leben
und die Sehnsucht nach dem Gefühl von Freiheit.
Immer wieder neu, ist es eine Reise, über den eigenen Zaun,
die eigene Begrenzung hinaus—eine Entdeckungsreise,
mit allen Sinnen und mit offenen Armen.
Gedankenwege—Lebenswege, voller Begegnungen,
auf der Suche nach Ursprünglichkeit,
nach Ritualen, die uns mit dem Leben verbinden.
Grundsätzlich ist es wohl die Suche
nach Wärme und Geborgenheit, nach Orten,
Räumen oder Momenten
zum Innehalten—ohne viel Gepäck voller Seelenlast
Eine Gelegenheit, um anzukommen - ein Platz zum Verweilen
Es sollte auch immer eine Möglichkeit geben,
die Tür zu öffnen, um zu gehen,
wenn es Zeit dafür ist.



Handwritten signature: Gunter Springsguth

PS: ich würde mich sehr darüber freuen, wenn wir uns bei der Eröffnung der Jubiläumsausstellung des KULTUMs am 26. September um 17 Uhr (erneut) begegnen— um 16:45 wird es übrigens eine Überraschung am Mariahilferplatz geben—soviel sei schon einmal verraten! ;-)

AUS DEM SCHULAMT

Liebe Religionslehrerinnen! Liebe Religionslehrer!

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr und hoffe sehr, dass Sie in den Ferien viel Sonne, Kraft und Ruhe getankt haben. Und wie es das Titelbild zeigt, es ist immer ein wenig schade, wenn der schöne Sommer vorbei ist... :-)

Ich wurde oft gefragt, ob wir alle Schulen bzw. Stunden gut besetzen konnten. Meine Antwort lautet da meist: Besetzt schon, aber ob alles gut geht, werden wir erst sehen... Regional und im Detail gab es schon sehr große Schwierigkeiten, genügend und geeignete Lehrkräfte zu finden. So gibt es einige wenige Standorte, wo wir einen Religionsunterricht nicht in vollem Umfang anbieten können, und für einige Standorte haben wir wiederum Quer- bzw. Seiteneinsteigerinnen gewinnen können. In der Not sind wir diesen Personen sehr dankbar, dass sie sich dieser schwierigen Aufgabe stellen und dann oft auch die Ausbildung zusätzlich beginnen und absolvieren. Auch die Veränderungen im Laufe des Jahres (Karenzen, Pensionsnachfolgen) und Krankenstände bereiten mir Kopfzerbrechen. Im Pflichtschulbereich haben wir für Krankenstandsvertretungen zwar wieder ein Stundenkontingent von 5 Dienstposten erhalten, die wir in unserer Verantwortung einsetzen können. Wir werden daher nach Möglichkeit wieder ab mindestens 4 Wochen Abwesenheit eine Vertretung entsenden, können das aber nicht garantieren. Das heißt zum Beispiel: Kuren können weiterhin NICHT vertreten werden.

JAHRESANFANGSMELDUNGEN

Wie jedes Jahr ersuchen wir wieder um Übermittlung Ihrer Jahresanfangsmeldungen über die Online-Plattform. Wir haben als Eingabefrist den **Mittwoch, 8. Oktober 2025**, gesetzt. Bis dahin stehen in fast allen Schulen die Stundenpläne und die Statistik... Wir bitten Sie, diese Frist unbedingt einzuhalten.

SCHÜLERINNEN IM DELEGATIONSUNTERRICHT

Schüler/innen im Delegationsunterricht, die beim kath. RU teilnehmen, müssen in der Statistik nicht extra erfasst werden. Sie werden statistisch weiterhin zu den Schüler/innen anderer gesetzlich anerkannten Kirchen und RG gezählt. Die Anmeldungen liegen bei uns auf und können zugeordnet werden. Leider ist die rechtliche Lage so, dass diese nicht zur Gruppengröße zählen und somit nicht stundenrelevant sind, es sei denn, es sind mind. 3 Kinder pro Gruppe. Die Ansuchen sehr zeitnah bei den zuständigen Schulämtern eingehen. Infos unter: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/servicefreigabeformulare/artikelformulare/article/8946.html>

ÜBERMITTLUNG VON DIENSTVERTRÄGEN

Wir bitten alle Vertragslehrer, die einen neuen Vertrag oder eine Vertragsänderung haben, uns diesen zu übermitteln. Wir erhalten diese nicht automatisch von der Bildungsdirektion. DANKE!

RECHT & RELIGION. LEITFADEN RELIGIONSUNTERRICHT

Gerade zu Schulbeginn gibt es oft rechtliche Fragen zu Abmeldung, Religionszugehörigkeit etc. Grundsätzlich werden diese Fragen „Recht & Religion. Leitfaden für den Religionsunterricht“ beantwortet. Die aktuelle Ausgabe kann als gedruckte Version im Schulamt geholt werden, bzw. ist online einzusehen unter

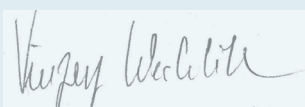
<https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/religionsunterricht/rechtlichefragen/artikelrechtlichefragen/article/8270.html>

INFORMATION FÜR UNSERE „NEUEN“ RL IN PENSION

Bis jetzt haben Sie den Newsletter als Dienstpost erhalten. Wenn Sie weiterhin an Infos aus dem Schulamt interessiert sind, bitten wir Sie, den Newsletter zu bestellen. Wenn wir von Ihnen nichts „hören“, müssen wir Sie aus dem Verteiler nehmen.

Sie bestellen den Newsletter unter: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/publikationen/bestellungnewsletter>

Die Fachinspektorinnen und Fachinspektoren, die Sekretärinnen und ich danken bereits im Vorhinein für die zeitgerechte und verlässliche Übermittlung der Jahresmeldungen. Ich wünsche Ihnen noch einmal ein erfolgreiches und freudebringendes Schuljahr.



AUS DEM SCHULAMT

gerufen und gesendet



Am Montag, 1. September 2025 wurden in der Kirche des Augustinums 21 Religionslehrerinnen und Religionslehrer in den Dienst gesendet und bekamen von Bischof Wilhelm Krautwaschl feierlich die Missio Canonica überreicht.

In der voll besetzten Kirche im Campus Augustinum sprach unser Bischof den Kolleginnen und Kollegen viel Mut und Freude zu für ihren Dienst bei und mit den Schülerinnen und Schülern. Er ermutigte, die eigene Berufung zu leben und sich daran zu erfreuen. Der Bischof ist von großer Dankbarkeit erfüllt für den Dienst in und an der Kirche, der Gesellschaft und vor allem an den Kindern.

Die Messe wurde musikalisch von der Gruppe „Puella“ wunderbar gestaltet und der ermutigende Geist Gottes war bei den Mitfeiernden förmlich spürbar.

einige Eindrücke unter: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/gallery/gallery/21493.html>

Die Gesendeten in der Reihenfolge (in Klammer Stammschule):

1. R.vlnr: Stefanie Reiser (VS Graz-Reininghaus), SAL Walter Prügger, Lena Galler (VS Oberwölz), Catherina Ringel (VS Graz-Mariagrün), Bischof Wilhelm Krautwaschl, Hemma Narovnigg (BG Carneri), Halyna Schweizer (VS Rosental), Johanna Lenz (VS Gössendorf), Tatjana Jukic (VS Großklein), Florian Schneider (HLW Weiz)
2. Reihe: Nina Steifer (BG Rein), Maria Hasler (VS Frojach), Christine Holler (VS St. Ulrich/Greith), Silke Jauk (HAK Leibnitz), Klaus Jöstl (VS Schwarzaental), Leonhard Stampfer (BG Oeversee), Bernadette Weiland (MS Lebring), Lena Kogler (VS Fernitz), stv. SAL Vinzenz Wechtitsch
3. Reihe: Sofie Stradner (VS Jagerberg), Elisabeth Prattes (VS St. Nikolai/S.), David Russ (BG Bruck), Maria Ebner (BG Leoben I), Luise Schönlechner (MS Mautern)

nicht im Bild: Julia Bertignol (VS Leoben-Göb), Martina Höfler (VS Ebersdorf), Martin Holler (Priv. Schubertschule), Julian Jobstraibitzer (BG Mürzzuschlag) P. Gregor Schwabegger (BG Rein)

AUS DEM SCHULAMT

Freie Stunden an Pflichtschulen

Aktuell sind wir auf der Suche nach Vertretungen für folgende Schulen:

Folgende wichtige Hinweise:

- ⇒ Mit BD gekennzeichnete Schulen werden **auch über die Bildungsdirektion ausgeschrieben.**
- ⇒ **Vertretungsstunden können auch als Mitverwendung vergeben werden**

Ihr (formloses) Interesse kann bis spätestens **23.9.2025**

(per e-mail: alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at) eingereicht werden.

siehe auch: <https://schulamt.graz-seckau.at/einrichtung/129/religionsunterricht/offenstellen>

Bei Fragen wenden Sie sich an vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Schule	Ausmaß (nur Rel-h)	Bemerkung
Bildungsregion Obersteiermark Ost		
VS Trieben	12	Karenzvertretung ab 7.1.2026—BD
VS Mautern	8	Karenzvertretung ab 7.1.2026—BD
VS Wald am Schoberpass	1	Karenzvertretung ab 7.1.2026—BD
VS Krieglach	14	Vertretung (ab 7.10. für 6 Wochen) - kb
VS Veitsch	8	Vertretung (ab 7.10. für 6 Wochen) - kb
Bildungsregion Oststeiermark		
Priv. VS Davinci	8	Karenzvertretung ab 26.11.2025
VS Hartberg	8	Karenzvertretung ab 26.11.2025

AUS DEM SCHULAMT

Kinderschutzkonzept

Liebe Religionslehrkraft!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zur Einführung eines verpflichtenden Kinderschutzkonzeptes an allen Schulen bzw. schulischen Einrichtungen es nunmehr erforderlich wurde, die Verpflichtungserklärung auf die Rahmenordnung „**Die Wahrheit wird euch frei machen**“ anzupassen.

Für bestehende Religionslehrkräfte heißt das, dass Sie an den Schulen die verpflichtende Erklärung bitte unterschreiben. Neue Lehrkräfte unterzeichnen zusätzlich im Rahmen des Missio-Gesprächs die geänderte Verpflichtungserklärung.

Ihre Juristin im Schulamt
Martina Colimprain

Sozialfonds für ReligionslehrerInnen

Der Sozialfonds für Religionslehrerinnen und Religionslehrer wurde von den Personalvertretungen von AHS/BMHS, APS und BS und dem Amt für Schule und Bildung, die dafür jährlich Beiträge zur Verfügung stellen, errichtet, um in Not geratenen Religionslehrerinnen und Religionslehrer eine finanzielle Unterstützung gewähren zu können.

Der Fonds wird vom Amt für Schule und Bildung verwaltet. Anträge können (per mail an: schulamt@graz-seckau.at) vom RL selbst gestellt werden, aber auch von Kolleginnen und Kollegen, denen die Notsituation eines / einer RL bekannt ist.

Wir wissen, dass es nicht einfach ist, um Hilfe zu bitten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, damit Sie sich leichter überwinden können oder sich ein Herz nehmen und für andere RL ansuchen.

AUS DEM SCHULAMT

**Zeit für Religion.
Neue Materialien kostenlos verfügbar!**



Alle Handbücher stehen kostenlos zur Verfügung. Das Handbuch „Zeit für Religion I“ wurde überarbeitet und ergänzt. Weitere Informationen finden Sie unter

www.zeitfuerreligion.at/blog

Der DigiPool wurde ebenso erweitert. Jedes Kapitel von „Zeit für Religion I“ enthält nun einen **„digi+plus“-Ordner** mit **einfacheren Textvarianten** (A2-Niveau, barrierefreier, SPF-gesegnet) sowie **multisensorischem und differenziertem Material**.

Die neuen Entwicklungen regen zu einem vielfältigen und kompetenzorientierten Unterricht an, bei dem alle Sinne angesprochen werden!

<https://www.zeitfuerreligion.at/I-digi-plus/>

AUS DEM SCHULAMT

Erstbeichte & Erstkommunion

Prävention spiritueller Gewalt im Kontext der Kinder- und Jugendpastoral

04.11.2025



16:00-18:30

Die Onlineweiterbildung befasst sich mit Präventionsansätzen im Rahmen der Sakramentenkatechese. Ausgehend von einem positiven Zielbild gelungener Beichtvorbereitung wird aufgezeigt, wie kindgerecht die spirituelle Selbstbestimmung gefördert werden kann.

Auf dem Hintergrund der Erkenntnisse der Resilienzforschung und psychologischer Erkenntnisse wird dieses Zielbild und unser katechetisches Handeln reflektiert und Risikofaktoren spiritueller Gewalt aufgezeigt.

Abgerundet wird der WS mit einer kritischen Übersicht über die themenrelevanten Aspekte in der „Rahmenordnung für die katholische Kirche in Österreich – Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch und Gewalt“.

Geleitet von: Generalvikar Mag. Harald Mattel, Erzdiözese Salzburg

Anmeldung: ab Herbst

Ort: online

Kosten: kostenfrei

Kontakt: ingrid.lackner@graz-seckau.at

0676 8742 2383



© EDS Anita Hofmann

Für wen?

Hauptamtliche, Priester,
Religionslehrer*innen, Personen der Pastoral

Stabsstelle Prävention von Missbrauch & Gewalt | Bereich Kinder & Jugend
Fachbereich Pastoral & Theologie

STANDESNACHRICHTEN

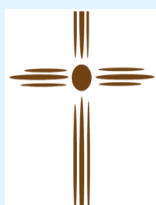
Wir gratulieren...

...zur Geburt eines Kindes



- Burkart Katharina, BEd und Christian zum Sohn Jakob
- Jensen Kerstin, MA MEd und Oliver, Ing. MSc zur Tochter Romy
- Lang Agnes, BEd und Andreas zur Tochter Wilma
- Leitner Katharina, BEd und Michael zum Sohn Maximilian
- Sternad, Monika, BEd MEd und Roland zum Sohn Clemens

Wir gedenken...



- Gieferl Marianne, SR ROL
- Putz Sr. Judith
- Sammer, Franz, Geistl.Rat

AUS DEM RESSORT

KULTUM



GOTT HAT KEIN MUSEUM

Aspekte von Religion in Kunst der Gegenwart

Die
Sammlung
KULTUMUSEUM Graz
50 JAHRE GEGENWART | KUNST | RELIGION

27.09.25 >> 11.07.26

Eröffnung: FR, 26.9.2025, 17 Uhr
Mit Bischof Hermann Glettler

steirischer herbst –
Künstler*innentalk
mit Kurator Johannes Rauchenberger
SA, 27.9.2025, 10 Uhr

In Kooperation mit:

steirischerherbst'25

GOTT HAT KEIN MUSEUM. Aspekte von Religion in Kunst der Gegenwart | NO MUSEUM HAS GOD. Aspects of religion in contemporary art

Wie kommt eigentlich Religion in der Kunst der Gegenwart vor? Seit 25 Jahren ist diese Frage ein Leitmotiv bei der Suche nach zeitgenössischer Kunst im KULTUM. Aus Hunderten an Ausstellungen ist dabei in den letzten 15 Jahren eine Sammlung entstanden, die in der Hartnäckigkeit, mit der sie diese Frage stellt, europaweit einzigartig ist. Im steirischen herbst '25 wird die Sammlung im neu adaptierten KULTUM – als „Jubiläumsausstellung“ zu dessen 50. Geburtstag – das erste Mal gezeigt.

In zehn Abteilungen spürt die Ausstellung einer Lücke im aktuellen Museumsbetrieb nach, die sich nicht füllen lässt: ein Museum für Gott. Seine Codes, seine „Ikonografie“, die Widersprüche in seinen Bildern, der (Aber-) Glaube seiner Zeuginnen und Zeugen, die Not des aktuellen Fundamentalismus, der Traum, Wissen und Glaube zu vereinen, und die Poetik, „letzten Dingen“ beizukommen, entfalten sich in unterschiedlichsten Werken auf drei Etagen. Auch der Dachboden des alten Klosters ist dabei. Jedes der Werke erzählt seine eigene Ausstellungsgeschichte, sein Konzept, seinen Esprit. Mit all dem wird in dieser ersten Schau eine „Meta-Erzählung“ über unterschiedliche Aspekte von Religion in der Kunst der Gegenwart gebaut, die von nun an als „ständige Sammlung“ im KULTUM erlebbar sein wird.

AUS DEM RESSORT

DIÖZESANMUSEUM

Ausstellung 2025

HOFFNUNG FRIEDEN

2025 jähren sich sowohl das Ende des letzten Krieges in Österreich wie auch der Staatsvertrag für dauerhaften Frieden im Land.

Dies und der Blick auf die aktuellen Entwicklungen rund um uns sind Anlass für das Diözesanmuseum Graz sich mit dem Thema Frieden auseinanderzusetzen.

Frieden als heilsamer, störungsfreier Zustand, als konfliktfreies Zusammenleben von Menschen oder

als anzustrebender Zustand ewiger Ruhe, immer ist Frieden ein Begriff der Hoffnung und Sehnsucht.

Das Streben nach Frieden ist groß und begleitet uns seit Menschengedenken,

wenngleich sich das Verständnis von Frieden stetig wandelt.

So hat Frieden ebenso wie seine Abwesenheit viele Gesichter.

Welche gemeinsamen Bedingungen und Eigenschaften braucht es für den Frieden?

Welche Symbole und Bilder spiegeln das Friedensstreben wieder?

Welche Menschen und Organisationen setzen sich besonders für den Frieden ein?

Wie zeigt sich das gemeinsame Streben der Glaubensgemeinschaften nach Frieden?

Welche Tugenden und Haltungen jedes einzelnen von uns braucht es für den Frieden?

Denn Friede und die Hoffnung nach Frieden liegt auch

in der Verantwortung jedes und jeder Einzelnen.

Wollen wir in Frieden leben, muss der Friede aus uns selbst kommen. (Jean-Jacques Rousseau, 1712-1778)

HOFFNUNG FRIEDEN

8. Mai 2025 bis 11. Jänner 2026

Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr | Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 17 Uhr

Telefon 0316. 8041 890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

www.dioezesanmuseum.at



AUS DEM RESSORT

DIÖZESANMUSEUM



DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Das Museum am Dom
Programme für Kinder und Jugendliche 2025/2026
www.dioezesmuseum.at

INFORMATION & BUCHUNG



Kontakt & Information
dioezesmuseum@graz-seckau.at
T: 0316 8041 890

Öffnungszeiten Diözesanmuseum Graz
Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
Samstag und Feiertag 11 bis 17 Uhr
und für Gruppen jederzeit nach Vereinbarung
(Erweiterte Öffnungszeiten während Sonderausstellungen)

F Führung für Gruppen Dauer: ca. 50 min.
Kinder, Jugendliche € 2,50 pro Person
Erwachsene € 7,00 pro Person
MPP Museumspädagogisches Programm
Dauer: ca. 90 min.
Kostenbeitrag: € 5,00 pro Kind

Erreichbarkeit



Gehzeit vom Hauptplatz oder vom Jakominiplatz ca. 7 Min.



Bus: Haltestelle Schauspielhaus, Linie 30



Parkplätze: Kurzparkzonen in der Umgebung, Tiefgarage Pfauegarten am Karmeliterplatz



barrierefrei: Museum und Dom sind zum Besuch mit Rollstuhl und Kinderwagen geeignet.
Mausoleum, Priesterseminar und Friedrichskapelle sind als historische Baudenkmäler nur eingeschränkt barrierefrei besuchbar.

Ermäßigung für Sparefroh Club-Mitglieder



DIÖZESANMUSEUM GRAZ
Das Museum am Dom
Bürgergasse 2 (Priesterseminar) | 8010 Graz
www.dioezesmuseum.at

ERSTKOMMUNION



Erstkommunionprogramm
für Schulklassen, Pfarrgruppen und Tischgruppen

Es funkelt in Gold & Silber

Zum besonderen Fest der Erstkommunion gibt es im Diözesanmuseum Graz ein ganz spezielles Programm mit drei Stationen:

Wir reden über Brot, Wein und Gemeinschaft mit Jesus.
Wir nehmen goldene Gefäße ganz genau unter die Lupe.

Wir gestalten unser persönliches Glaubenssymbol.

ganzjährig
Dauer: MPP, 90 Minuten
Kosten: € 5,00 pro Kind

FIRMUNG

Firmprogramm
exklusiv für Firmlinge



Zur Vorbereitung auf das Fest der Firmung bietet das Diözesanmuseum ein besonderes Programm für Firmlinge.

In der Domherrnkapelle reden wir über die Firmung und was sie für uns bedeuten kann.
Im Diözesanmuseum geht es um unser Gottesbild und das Wirken des Heiligen Geistes.
Danach gestalten wir ein persönliches Erinnerungsstück. Weitere Informationen auf unserer Homepage, einfach QR-Code scannen.

ganzjährig
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 5,00 Euro pro Jugendlicher/m

AUS DEM RESSORT

DIÖZESANMUSEUM



Museum erleben & staunen

Weihnachten – ein Fest des Friedens

Weißt du, was es braucht um Frieden zu pflegen und jeden Tag neu zu erarbeiten? Die Weihnachtsgeschichte erzählt von der Geburt Jesu in einem einfachen Stall, fernab von Macht, Reichtum und Gewalt. Das Weihnachtsfest erinnert daran, was wirklich zählt: Menschlichkeit, Mitgefühl und das Streben nach einem harmonischen Miteinander. Welche Symbole in der Krippe weisen uns darauf hin? Was macht Weihnachten zum Friedensfest? Komm mit auf einen Spaziergang durch unsere außergewöhnliche Weihnachtsausstellung!

Ausstellungsrundgang mit und ohne Bastelprogramm:

Volksschule - F, MPP

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II - F, MPP

Kindergarten - F, MPP

zwischen 18.11.2025 und 11.1.2026

Ein Herz und eine Seele – Sprachspielereien

Weißt du, dass viele Sprichwörter in der Bibel stehen? Redewendungen sind tief in unserer Sprache und Kultur verankert. Sie spielen eine wichtige Rolle im Alltag. Sprichwörter verleihen unserer Kommunikation Farbe, Tiefe und Ausdruckskraft.

Sie geben oft Erfahrungen in kompakter Form weiter. Komplexe Gedanken werden so einfach ausgedrückt. Diese „geflügelten Worte“ zeigen Denkweisen, Werte und Geschichte. Lerne die biblischen Wurzeln vieler Sprichwörter kennen.

Beim MPP basteln wir zudem eine kleine Überraschung.

Volksschule - F, MPP

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II - F, MPP

Kindergarten - F, MPP

zwischen 11.2. und 20.9.2026



Museum rätseln & entdecken

Heilige Alltagshelfer

Weißt du, dass Menschen sich mit Alltagsproblemen oft an konkrete Unterstützer:innen aus dem Himmel wenden? Wozu braucht es heute noch diese Heiligen? Helfen sie auch bei modernen Problemen, wie Flugreisen, Fernsehen, Handy, Internet...? Tauche ein in die Welt der gefragten Heiligen! Lerne ihre Geschichten, Attribute und Aufgabenbereiche kennen!

Ausstellungsrundgang mit und ohne Bastelprogramm.

Volksschule - F, MPP

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II - F, MPP

Kindergarten - F, MPP

zwischen 23.4. und 11.10.2026

DIE GRAZER STADTKRONE

Im Herzen der Stadt liegen Dom mit Barbarakapelle und Friedrichskapelle, Burg, Mausoleum und Alte Universität.

Volksschule - F

Sekundarstufe I, Sekundarstufe II - F

Dom ist auch für Kindergarten möglich - F

ganzjährig

Folgende Angebote sind als Einzelbesuch in ca. 50 Minuten zu sehen.

Für einen Kombi-Spaziergang mit ca. 90 Minuten suche zwei oder drei der nachfolgenden Angebote aus:

Angebot 1:

Unser Dom in Graz

Diese Entdeckertour führt uns in die wichtigste Kirche von Graz, die Kirche des Bischofs.

Weshalb aber wurde das Gotteshaus gebaut?

Warum sieht es heute so prächtig aus?

Im Rundgang lernen wir den Grazer Dom und seine vielen kleinen und großen Geschichten kennen.



Kultur & Glaube hautnah

Angebot 2:

Eine mittelalterliche Drängerei

Das größte und wertvollste Tafelbild Österreichs hängt in der Friedrichskapelle des Doms. Es heißt „Kreuzigung im Gedräng“ und ist 560 Jahre alt. Die Kreuzigung Jesu ist hier ein „Wimmelbild“. Beim Besuch lernen wir die außergewöhnliche Hofkapelle von Kaiser Friedrich III. kennen.

Angebot 3:

Das Grabmal des Kaisers und sein Turm

Neben dem Dom steht das berühmte Mausoleum, die Grabstätte eines Kaisers. Seine Kirche ist der hl. Katharina geweiht, der Schutzpatronin aller Schüler:innen und Lehrer:innen.

Bei diesem Rundgang lernen wir die bewegte Geschichte des Baus und seine Symbole kennen. Wir steigen tief hinab in die Kaiser-Gruft und zum Sarkophag einer Erzherzogin. Anschließend erklimmen wir den 47 Meter hohen Turm des Mausoleums mit tollem Rundblick über die Stadt.

Angebot 4:

Das Priesterseminar

Was verbirgt sich im riesigen Baukomplex gegenüber dem Dom? Was ist ein Priesterseminar? Wir erkunden den geschlossenen Bereich des Hauses und besuchen die Barockstiege mit ihren geheimnisvollen Bildern. Dann bestaunen wir leuchtende Kapellenfenster, ein übermaltes Kreuzbild und den wundervollen Garten. Zum Abschluss lüften wir das Geheimnis des nie schmelzenden Schneemanns.



**VOLKSSCHULE
SEKUNDARSTUFE I + II
KINDERGARTEN**

AUS DEM RESSORT

Bildungsforum

Die Weisheit der Demenz

Donnerstag, 18.09.2025, 19:00-20:30 Uhr

ONLINE-Vortrag mit Hildegard Nachum – Wegweiser zum würdevollen Umgang mit desorientierten Menschen

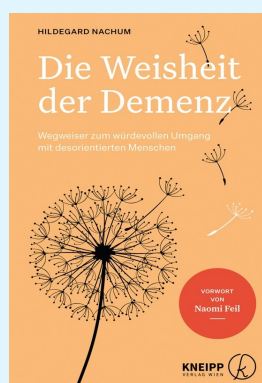
Wie kann die Lebensqualität aller Beteiligten verbessert werden? Hildegard Nachum erzählt wahre, berührende Geschichten aus dem Universum Demenz und übersetzt den verborgenen Sinn des oft irritierenden Verhaltens wie eine Dolmetscherin.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

Fotorechte: Buchcover und Foto Eder



All about Eve

Freitag, 19.09.2025, 16:00-17:30 Uhr

Musikalisches Bibelkabarett

Elisabeth Birnbaum, Alttestamentlerin, Direktorin des Österreichischen Kath. Bibelwerks und ausgebildete Sängerin (Texte und Gesang), sowie **Thomas Vogler** (Akkordeon und Gitarre) haben sich auf Spurensuche begeben. In ihrem Programm enthüllen sie die Ergebnisse ihrer neuesten musikalisch-theologischen Forschungen zum ältesten Paar der Welt.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

ORT: Arkadensaal im Minoritenzentrum, Graz

Link zur VA: <https://www.bildungsforum-m.at/einrichtung/98791/kalender/calendar/2385111.html>

Naturapotheke kompakt – Wie Sie jetzt Ihr Immunsystem stärken!

Mittwoch, 24.09.2025, 18:30-20:30 Uhr

Erntezeit: Von „Artemisia annua“ bis Hagebutte sammeln wir Energie für den Winter, Workshop mit **Mag.^a Ursula Gerhold**.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

ORT: Pfarrhaus Graz-Herz-Jesu, Salon im 2. Stock, Sparbersbachgasse 58, Graz

AUS DEM RESSORT

Bildungsforum

Schöpfung erleben: Vogelfielfalt am Thalersee bei Graz

Freitag, 26.09.2025, 15:00-17:00 Uhr

Mit der Biologin **Mag.^a Roya Payandeh** haben Sie Gelegenheit, zahlreiche heimische Brut- und Zugvögel anhand ihrer charakteristischen Merkmale, Rufe und Verhaltensweisen kennen zu lernen.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

ORT: Thalersee, Thalerseestraße 100, Thal

Die Rolle(n) meines Lebens

Montag, 29.09.2025, 19:00-21:00 Uhr

Ein Abend mit Silberschneider, Laube & Milojevic

An der Seite der kongenialen Musiker **Georg Laube** (Gitarre, Gesang) und **Milos Milojevic** (Klarinette), und angereichert mit Texten von Herms Fritz, gibt der vielseitige **Künstler Johannes Silberschneider** anekdotenreiche Einblicke in sein Leben zwischen der Obersteiermark, München und Hollywood. Ebenso humorvoll wie tiefgründig denkt der vielseitige Künstler dabei auch laut über seinen persönlichen Glauben und dessen Geheimnisse nach.

Veranstalter: Bildungsforum bei den Minoriten

Telefon: +43316/8041-452

E-Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

ORT: Minoritensaal im Minoritenzentrum, Graz

Link zur VA: <https://www.bildungsforum-m.at/einrichtung/98791/kalender/calendar/2386340.html>

Fotorechte: PRIVAT - Johannes Silberschneider (l.) mit Georg Laube



Lesen Sie schon unseren Newsletter? [Hier geht es zur Anmeldung](#)



AUS DEM RESSORT

Haus der Frauen

HUMORVOLL – LEICHT – BESCHWINGT

Lass dich von der Clownin inspirieren

Freitag, 3. bis Samstag, 4. Oktober 2025

Im Alltag müssen wir oft funktionieren und Leistung erbringen. Und doch tut es manchmal gut, spielerisch und mit Leichtigkeit auf die Dinge zu schauen...

An diesem Wochenende stellen wir die Dinge mal auf den Kopf, probieren neue Blickwinkel aus, entdecken die Clownin in uns und lassen uns davon inspirieren: achtsam im Hier und Jetzt ankommen, spielerisch auf die Dinge schauen, lustvoll scheitern, uns von der Kreativität und vom Humor der Clownin anstecken lassen.

Methoden aus Clownerie und Coaching, Körper- und Achtsamkeitsübungen, Wissenswertes über Humor und Clownerie sowie Reflexion und Austausch unterstützen uns dabei.

Mitzubringen: Eine rote Clown-Nase (wer keine hat, kann vor Ort eine erwerben - Kosten € 3,00)

Leitung: Mag.^a Constanze Moritz, Dipl. Erwachsenenbildnerin, Clownin, Spielpädagogin, Coach

Leistung: Humorvolles Clownerie-Seminar inkl. Vollpension im EZ im Haus der Frauen + Seminarverpflegung um € 250,00

(zzgl. € 2,50 Nächtigungsabgabe pro Person/Nacht)

Anmeldeschluss: 26. September

WER KOCHEN KANN, KANN SCHREIBEN

Kreative Schreibwerkstatt für Frauen

Samstag, 18. Oktober 2025 von 9 bis 17 Uhr

Essen nährt den Körper, Schreiben die Seele. In diesem Workshop entdecken wir die Freude am kreativen Ausdruck, verbinden uns mit unserem inneren Rhythmus und staunen über das, was entsteht. Schreiben macht glücklich, frei und schön – ganz gleich, ob du erste Schritte machst oder bereits Erfahrung hast. Du arbeitest mit der Autorin Verena Radlingmayr, die bereits mehrere tausend Bücher verkauft hat.

Leitung: Dr.ⁱⁿ Verena Radlingmayr, Trainerin, Autorin

Leistung: Kreative Schreibwerkstatt inkl. Seminarverpflegung und 3-gängigem, regionalen Mittagessen um € 99,00 pro Person

Anmeldeschluss: 15. Oktober

AUS DEM RESSORT

Haus der Frauen

MUTTER-TOCHTER SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS

Selbstbewusst und gemeinsam stark

Teil 1: Samstag, 15. November 19 bis 11 Uhr

Teil 2: Samstag, 29. November 19 bis 11 Uhr

Selbstverteidigung beginnt im Kopf! In diesem zweiteiligen Kurs für Mütter und Töchter (ab ca. 10 Jahren) - aber auch Freundinnen, Tante & Nichte oder Patinnen mit Patenkindern - stärken wir unser Selbstbewusstsein und lernen einfache, wirkungsvolle Techniken, um in schwierigen Situationen sicher reagieren zu können.

Die erste Einheit widmet sich rechtlichen Aspekten, Psychologie und Situationen im Stehen. In der zweiten Einheit wiederholen wir das Gelernte und vertiefen unsere Fähigkeiten in konkreten Übungen am Boden.

Mitzubringen: Sportkleidung

Leitung: Manuel Stelzer, staatlich geprüfter Taekwondo-Trainer mit 20 Jahren Erfahrung, 5. Schwarzgurt (Dan)

Leistung: 2x2 Stunden professioneller Selbstverteidigungskurs durch Top-Trainer inkl. Getränke um € 52,00 pro Person

Anmeldeschluss: 19. November

Infos & Anmeldung für diese und weitere Veranstaltungen unter www.hausderfrauen.at

AndersOrt Haus der Frauen – Bildung Spiritualität Auszeit

Bildungshaus der Diözese Graz-Seckau

St. Johann bei Herberstein 7

8222 Feistritztal

+43 3113 2207

www.hausderfrauen.at



AUS DEM RESSORT

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Kompetent leiten – gestalten – motivieren

Lehrgang für Ehrenamtliche der Katholischen Kirche Steiermark, die bereits eine Leitungsfunktion innehaben oder daran interessiert sind.

Auszug aus den inhaltlichen Themen: Vielfalt im Ehrenamt, achtsame Kommunikation, Grundlagen Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit etc.

DAUER: 3 Module, min. 2 Wahlmodule zwischen November 2025 und März 2026, meist freitags und samstags

WO: an verschiedenen Orten in der Steiermark

KOSTEN: kostenlos (exkl. Verpflegung, Fahrt- und Unterkunftskosten). Es wird eine Kautionshöhe von € 100.- eingehoben und nach Lehrgangsende zurückerstattet.

ANMELDESCHLUSS: 20. Okt. 2025

„Muss ich alles unter einen Hut bringen?“

Weiterbildung für Referent:innen

Familie, Beruf und auch noch die Tätigkeit als Trainer:in und EKI-Leiterin oder andere Aufgaben unter einen Hut zu bringen, kann manchmal ganz schön viel sein. Welche Strategien gibt es, um dies leichter zu gestalten? Vor Ort werden Techniken ausprobiert, die rasch anwendbar sind.

REFERENTIN: Manuela Rogl, Resilienztrainerin

WANN: Mi., 24. Sept. 2025, 16:30 bis 19:30 Uhr

WO: Bischöfliches Ordinariat, Bischofplatz 4, Parterresaal

[Nähere Informationen und Anmeldung](#)



Schon unseren Newsletter abonniert? [Hier geht es zur Anmeldung.](#)

ALLGEMEINES

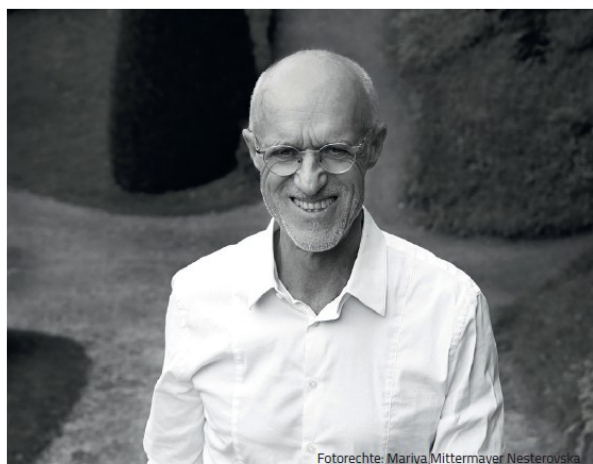


Die Schönheit des Scheiterns (?!) Eine „erzählende Lesung“ mit Toni Innauer

Donnerstag
16. Oktober 2025
18:30 bis 20:00 Uhr



*In Kooperation mit der DSG Steiermark,
der SPORTUNION Steiermark, dem
Bischöflichen Amt für Schule und Bildung
sowie der Landjugend Steiermark*



Fotorechte: Mariya Mittermayer Nesterovska

Veranstaltungsort:
Raiffeisen Sportpark
Hüttenbrennergasse 31
8010 Graz

Teilnahmebeitrag: € 20,00
Eine Anmeldung ist erforderlich.



sport | KIRCHE



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



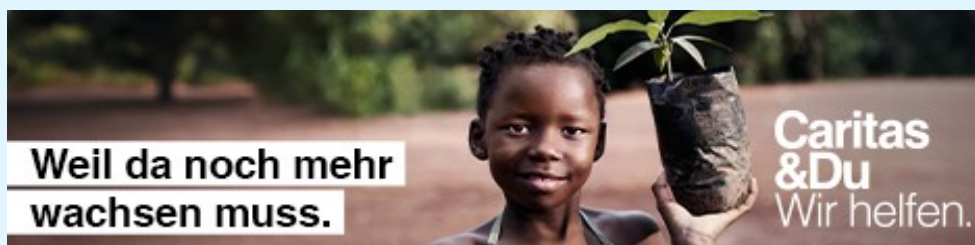
Bildungsforum bei den Minoriten

Mariahilferplatz 3/2. Stock, 8020 Graz

Telefon: 0316 8041-452 / Mail: bildungsforum@graz-seckau.at



BILDUNGSFORUM
bei den MINORITEN



Kostenlose Workshops, LaufWunder und Co: Die neue youngCaritas-Schulbroschüre gibt einen Einblick in unser Angebot für das Schuljahr 2025/26. Neben dem neuen Workshop „Digitale Zivilcourage“ gegen Hass im Netz erwartet Sie eine Vielzahl an Aktionen, mit denen sich Schüler*innen ganz einfach im Schulalltag sozial engagieren können. Neugierig? Hier geht's direkt zur neuen Schulbroschüre!

(Link: <https://stmk.youngcaritas.at/workshops-der-yc/#schulfolder>)

ALLGEMEINES



Berufspraktische Tage für Schüler:innen der 8. Schulstufe

Berufen zum Priester, zur/m Pastoralreferent:in, zur/m Kirchenmusiker:in oder zur/m Lehrer:in?

Die Berufspraktischen Tage bieten Schüler:innen der 8. Schulstufe die Gelegenheit, unterschiedliche Berufsfelder kennenzulernen. Bis zu fünf Tage haben Jugendliche im Rahmen dieser Schulveranstaltung die Möglichkeit, Einblicke in die Arbeitswelt zu bekommen. Um auch Berufe in der Kirche entdecken zu können, möchten wir auf diese Chance hinweisen und einladen, für Anfragen von Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen offen zu sein bzw. auf dieses Angebot aktiv hinzuweisen.

Einblick in Berufe mit Sinn

Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, in Berufe mit Sinn „hineinzuschnuppern“. Durch die Begleitung von und die persönlichen Begegnungen mit kirchlichen Mitarbeiter:innen können junge Menschen sowohl den Arbeitsalltag in der Seelsorge (Pfarre, Pflegeheime, soziale Aktivitäten, Gruppen, etc.) als auch in der Verwaltung und Bildung (Büro, Kindergarten, Schule) näher kennenlernen.

Ein abwechslungsreiches Programm während des Praktikums ermöglicht es den Schüler:innen, ein buntes Bild der verschiedenen kirchlichen Berufe kennenzulernen.

Orientierung auf dem Berufungsweg

Die Schüler:innen reflektieren die im Rahmen der Schulveranstaltung (wichtig: sie sind dabei unfallversichert) gemachten Erfahrungen im Unterricht. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Berufsentscheidung von jungen Menschen.

Darüber hinaus ermöglichen diese Tage nicht nur praktische Erfahrungen, sondern auch eine tiefere Auseinandersetzung mit Fragen wie: Was bedeutet es, für andere da zu sein? oder Wie kann ich meine Talente sinnvoll einsetzen? – ein wertvoller Impuls für die persönliche und berufliche Orientierung auf dem individuellen Berufungsweg.

Weitere Informationen bei Dr. Inge Lang, Referentin für Verkündigung,
inge.lang@graz@seckau.at; Tel.: 0676 8742 2337

ALLGEMEINES

BISCHÖFLICHER
CAMPUS
FÜR BILDUNG
UND BERUFUNG



AUGUSTINUM

SEMINAR

Stimmbildung und Sprechtechnik für Beruf und Berufung

Termin

03.10.25 9:00 – 16:30

Umfang

1 Tag (€ 395,-- exkl. UST)

Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl
(max. 14 Personen)

Empfohlen: 1 Stunde Einzelcoaching
als Zusatzangebot (€ 195,-- exkl. UST)

Abschluss

Sie erhalten ein Zertifikat zur Bestätigung
ihrer Teilnahme

Souverän auftreten – Klar kommunizieren – Mit
der Stimme überzeugen – Starke Stimme im
Berufsalltag

**Die Stimme ist weit mehr
als ein Kommunikationsmittel –
sie ist individuelles Ausdrucksinstrument,
formt die Persönlichkeit und
gestaltet Beziehungen.**

Zielgruppe

Führungskräfte aller Ebenen

Vortragende in unterschiedlichen Funktionen

Pädagog:innen, Psycholog:innen, beratende

Berufe

Alle Interessierte



Mag. Johannes Chum

ANMELDUNG

office@augustinum.at oder unter
www.augustinum.at

ANSPRECHPERSONEN

Mag. Johannes Chum, MEd

johannes.chum@augustinum.at

Mag. Christoph Mauthner, MSc

christoph.mauthner@augustinum.at

ALLGEMEINES

Claudia Lindner Hostnik hat nach vielen Jahren als Grundschullehrerin den Rotstift gegen eine goldene Feder eingetauscht und schreibt jetzt voller Freude Bücher. Außerdem trainiert sie Menschen, ihr Gehirn so zu nutzen, dass sie freudvolle und selbstermächtigende Gedanken pflegen. Sie ist eine strahlende und warmherzige Lebenskünstlerin mit reformpädagogischem Knowhow und viel Liebe zur inneren Arbeit.



Zuhören? Fragen stellen?

Was macht eine gute **Freundschaft** aus?

Wie entsteht **Vertrauen**?

Und warum sind Fragen der **Schlüssel** zu allem?



In meiner **Lesestunde** mit Edi Eidechse und Toni, zwei ungewöhnlichen Freunden aus meinem **Kinderbuch**, entdecken die Kinder, wie wichtig es ist, **mutig Fragen** zu stellen – um sich selbst und andere besser zu verstehen.



Als ehemalige Lehrerin verbinde ich die Geschichte mit **Yoga**- und Atemübungen, die Bewegung, Ruhe und **emotionale Achtsamkeit** fördern.

Die Kinder spüren, wie **Worte Gefühle** auslösen – und dass **Zuhören** genauso viel bewirken kann wie **Sprechen**.

Kontakt Daten: Claudia Lindner-Hostnik
www.soulfulwriting.at
claudia.lindner.hostnik@gmail.com

DIE BESONDERE GELEGENHEIT

Für Sie als **Lehrkraft** ist das eine besondere **Gelegenheit**:

Zum einen, Ihre **Klasse** einmal von außen zu erleben – neugierig, offen und achtsam. Zum anderen, sich selbst **mit neuen Augen** sehen zu lassen:

Denn wenn Kinder lernen, Fragen zu stellen, entdecken sie auch, wie spannend und vielfältig ihre **eigene Lehrerin** ist.



Insta:
claudialindnerhostnik

„Dass Kinder an sich, ihre Stärken und ihre Träume glauben können, ist das Wichtigste überhaupt. Deshalb habe ich die Geschichte von Edi Eidechse und seinem Freund Toni geschrieben. Sie soll euch daran erinnern, dass alles möglich ist, wenn ihr mutig seid.“

Ein zauberhaftes und ermutigendes Buch zur Einschulung für Kinder und ihre Eltern.



Freecards „PeaceCircles“ der KA Stmk.

80 Jahre Frieden in Österreich:

Als kleines Zeichen des Dankes hat die Katholische Aktion Steiermark zum heurigen Gedenkjahr eine Freecard gestaltet: Die Bronzefigur „PeaceCircles“ der Grazer Künstlerin Sabine Pelzmann ist das Motiv dieser kostenlosen Postkarte, auf der sich der kurze Text **„Zeichen der Hoffnung. Dankbar für 80 Jahre Frieden in Österreich“** findet. Wir laden herzlich dazu ein, gratis Karten mitzunehmen (bzw. zu bestellen*) und zu verteilen, damit sie mit einem (Friedens)gruß verschickt oder übergeben werden mögen.

Das Kunstwerk „PeaceCircles“ ist aktuell in der eben eröffneten Sonderausstellung **HOFFNUNG FRIEDEN** im Grazer Diözesanmuseum zu sehen:

<https://www.dioezesanmuseum.at/>

* Bestellungen bitte an ka@graz-seckau.at



Foto: Sonntagsblatt/G. Neuhold

RESSORT 2

Bildung, Kunst und Kultur

Ressortleiter: Walter Prügger BEd M.A.

Amt für Schule & Bildung

Leitung:

Schulamtsleiter Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretung: . Mag. Vinzenz Wechtitsch

KiB³ - Kinder in Bildungseinrichtungen der Diözese Graz-Seckau

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Alexandra Strohmeier-Wieser und Katharina Aven-der-Hohenadler MBA

Bischofplatz 4, 8010 Graz

Tel. +43 (316) 8041-293

Mail: office@kib3.at

<https://www.kib3.at/>

Campus Augustinum

8010 Graz, Lange Gasse 2

Leiter des Campus:

Mag. Christoph Mauthner MSc

Tel. +43 (316) 8031 970

Mail: christoph.mautner@augustinum.at

PPH Augustinum Graz

Rektorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea Seel

Tel. +43 (316) 581670-12

Mail: andrea.seel@pph-augustinum.at

Zentrum für

Theologiestudierende

Leitung:

Mag. Johannes Schweighofer

Johann Fux Gasse 31 , 8010 Graz

Tel. +43 (676) 8742 6969

Mail: theozentrum@aon.at

<http://theozentrum.graz-seckau.at>

Bildungsmanagement & Erwachsenenbildung

Leitung: Mag.^a Martina Platter

Tel. +43 (316) 8041-344; Mail: martina.platter@graz-seckau.at

Katholisches Bildungswerk:

Pädagogische Leitung:

Christine Magerl Bakk. MA

8010 Graz, Kreuzgasse 30-40

Tel. +43 (316) 8041-345

Mail: kbw@graz-seckau.at

<http://bildung.graz-seckau.at>

Bildungsforum Mariatrost

Pädagogische Leitung:

Dr.ⁱⁿ Kathrin Karloff

8020 Graz, Mariahilferplatz 3/II

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: bildungsforum@graz-seckau.at

<https://www.bildungsforum-m.at>

Haus der Frauen

Pädagogische Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Gollmann

8222 St. Johann bei Herberstein 7

Tel. +43 (3113) 2207

Mail: kontakt@hausderfrauen.at

<http://www.hausderfrauen.at/>

Kunst & Kultur

Leitung: Walter Prügger BEd M.A.

Tel. +43 (316) 8041-290; Mail: walter.pruegger@graz-seckau.at

Diözesanmuseum:

Geschäftsführer:

Mag. Heimo Kaindl

8010 Graz, Bürgergasse 2

Tel. +43 (316) 8041-890

Mail: dioezesanmuseum@graz-seckau.at

<http://www.dioezesanmuseum.at>

Kultum - Zentrum für zeitgenössische Kunst und Religion

MMag. Dr. Johannes Rauchenberger

8020 Graz, Mariahilferplatz 3/I

Tel. +43 (316) 8041-452

Mail: office@kultum.at

<http://www.kultum.at>

Impressum:
Bischöfliches Amt für Schule und Bildung

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Büro: Mariahilferplatz 3, 8020 Graz
Post: Bischofplatz 4, 8010 Graz
Telefon: 0316/8041-114
Fax: 0316/8041-294
E-Mail: schulamt@graz-seckau.at
<https://schulamt.graz-seckau.at>

Leiter:
Walter Prügger BEd M.A.
Tel: 0676/8742 6900
walter.pruegger@graz-seckau.at

Stellvertretender Leiter:
Mag. Vinzenz Wechtitsch
Tel: 0316/8041-292 od.
0676/8742-2292
vinzenz.wechtitsch@graz-seckau.at

Juristin:
Mag. Martina Colimprain
Tel: 0316/8041-287 od.
0676/8742-2287
martina.colimprain@graz-seckau.at

Sekretariat:
Sandra Pirker
Tel: 0316/8041-379
sandra.pirker@graz-seckau.at

Alexandra Pogorutschnigg
Tel: 0316/8041-289
alexandra.pogorutschnigg@graz-seckau.at

Annemarie Stenzel
Tel: 0316/8041-288
annemarie.stenzel@graz-seckau.at

Die FachinspektorInnen

Dietlind Artner-Kager, BEd
Tel: 0676/8742-8602
dietlind.artner-kager@bildung-stmk.gv.at

Mag.^a Eva Bacher
Tel: 0676/8742-6909
eva.bacher@bildung-stmk.gv.at

Franz Hackstock, BEd
Tel: 0676/8742-6901
franz.hackstock@bildung-stmk.gv.at

Mag. Andrea Kern, BEd
Tel: 0676/8742-6904
andrea.kern@bildung-stmk.gv.at

Siegfried-Axel Leitner, BEd
Tel: 0676/8742-6902
siegfried.leitner@bildung-stmk.gv.at

Mag. Ewald Nagl
Tel: 0676/8742-6903
ewald.nagl@bildung-stmk.gv.at

Personalvertretung

ALLGEMEINE PFLICHTSCHULE
Christiane Pusch, BEd
Tel: 0660/6599505
e-mail: chris.pusch@aon.at

Gerhard Schlögl
Tel: 0664/3282046
e-mail: gerhard.schloegl@phst.at

Reinhard Stütz
Tel: 0664/277 36 47
e-mail: rstuetz@aon.at

Martina Tretnjak
Tel: 0664/5153872
e-mail: marttre1995@gmail.com

BERUFSSCHULE
Anna Reiß BEd
Tel: 0664/4660336
e-mail: annareiss@gmx.at

FACHSCHULEN
Mag. Franz Simonides
Tel: 0664/2138843
e-mail: franz.simonides@aon.at

ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag.^a Connie Blühwald
Tel: 0660/5238388
e-mail: arge-rk@gmx.at

Mag.a Antoinette Plank
Tel: 0676/8742 8152
e-mail: arge-rk@gmx.at

BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Mag. Frank Bernzen
Tel: 0699/10506566
e-mail: bernzen@aon.at

MMag.^a Marion Sudy
Tel: 0699/10920195
e-mail: marion.sudy@forstschule.at

Mag. Michael Spath
Tel: 0699/10668319
e-mail: michael.spath16@gmail.com